

# PRESSESPIEGEL

Mo., 05.01.2026



MONTAG 5.1.2026

**KOSTENLOS**

# NORDERNEYER MORGEND

JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

Direkt aus unserer Siebdruckwerkstatt auf Norderney



**NORDERNEYER MORGEND**  
JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

Winterstr. 6 · T. 04932 99 18 99  
[info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)

## NORDERNEYER MORGEND

### Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
Telefon: 04932-991899  
[info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)

## Unten links

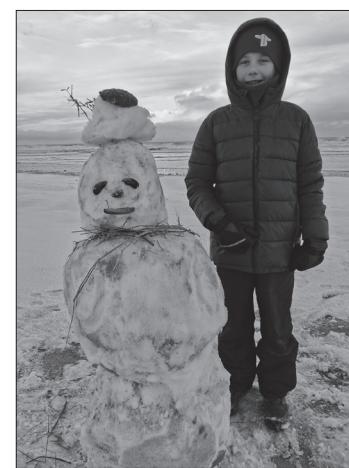
Mit den ersten Tagen des neuen Jahres naht auch der Urlaub der Norderneyer. Der findet selbstverständlich nicht auf der Insel statt, sondern in den Bergen oder in der Sonne oder in der Sonne auf einem Berg. Es ist Zeit für Erholung. Jedenfalls zwischen den Festen.

## Schnee sorgte für Vergnügen am Kap



Der Wintereinbruch mit herrlichem Pappschnee rief gestern die Norderneyer Kinder auf den Plan. Sie genossen den reichlich gefallenen Schnee mit Holzschlitten und Po-Rutsche. Foto: Pape

(ape) – In dicken Flocken schneite es gestern Morgen auf Norderney und holte nicht nur den Räumdienst aus dem freien Sonntag. Dieser sorgte für freie Straßen und Wege, so dass die Norderneyer einmal mehr selbstbewusst zum Fahrrad griffen. Neben zahlreichen Schneeschiebern holten die Insulaner auch die Holzschlitten aus ihren Kellern und verbrachten den Sonntag unter anderem am Kap. Etwas mehr als zwei Zentimeter Schnee sorgten hier für die passende Unterlage beim Weg nach unten. Saison haben nun auch die Schneemänner. Sie sind in jeglicher Form und Größe zu bewundern. Der wohl größte steht derzeit auf dem Hof der Polizeidienststelle und verstärkt das Team der Beamten für die Wintersaison.



Moritz' Schneemann beim Thalasso am Strand. Foto: Privat



Kyra Monique Schiffner und Marcel Piwoz brachten den Schneemann zur Polizei. Foto: Privat



### Jan Weer meent:

Ja, es schneit auch heute, was für allerlei Akrobatik auf den Gesichtern sorgt: Schneeschieben = Meh, Schneelandschaft = Ahh. Bonus: Sonne scheint. Temperaturen um Null. Achtung: Glatteisgefahr.

**Hochwasser** ist heute um 0.09 + 12.50 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.55 + 19.11 Uhr. **Wassertemperatur**: 4 Grad. **SA**: 8.47 Uhr; **SU**: 16.26 Uhr

## Was liegt an?



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

5. Januar

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Spielenachmittag im Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15.30 Uhr, Singspaß Norderney, AWO-Ortsverein e. V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstraße

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Therapie für Wikinger, 20 Uhr, Der Medicus II

### Ansonsten

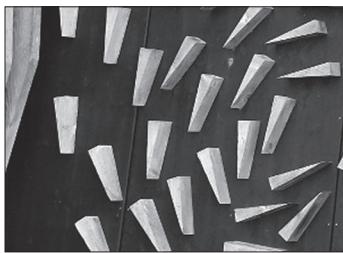
Badehaus Norderney, Spa & Sauna  
9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

### Immer einen Nomo bekommen



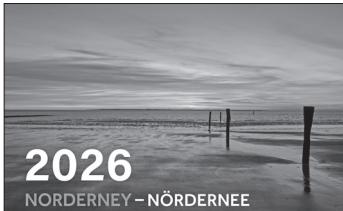
[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

## Das Nomo-Montagsrätsel



**Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen.** Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, wo wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einsendeschluss ist am kommenden Freitag, 9. Januar 2026. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 12. Januar 2026.

## Norderney-Kalender gewinnen



Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir einen unserer Norderneyer-Morgen-Fotokalender 2026. Der Kalender kann auch in der NoMo-Redaktion in der Winterstraße 6 zum Sonderpreis von 7 Euro erworben werden.

## Des Montagsrätsels Lösung



Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels befindet sich auf der Norderneyer Windmühle „Selten Rüst“. Gewonnen hat Herr Bickel aus Aalen. Den Gewinn, einen Fotokalender, schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeigen

**Werkzeugverleih**  
Telefon (04932) 869 169

## Energieministerkonferenz tagt im Mai auf der Insel

Norderney – Niedersachsens Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer sieht 2026 als Schlüsseljahr der Energiewende und setzt sinkende Strompreise und einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in den Fokus. Damit wird sich auch die Energieministerkonferenz (EnMK) von Bund und Ländern befassen, die vom 20. bis 22. Mai auf Norderney stattfinden wird. Niedersachsen hat zum Jahresbeginn zudem den Vorsitz der Konferenz übernommen.

Für Niedersachsens Energieminister und EnMK-Vorsitzenden Christian Meyer ist 2026 ein „entscheidendes Jahr für die Energiewende in Deutschland“, heißt es aus dem Niedersächsischen Umweltministerium. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Wärmewenden stünden im kommenden Jahr auf dem Prüfstand der Bundesregierung, so die Mitteilung. Meyer fordert daher einen weiteren „Turbo“ beim Ausbau von Erneuerbaren Energien, Speichern und Netzen sowie beim Hochlauf des grünen Wasserstoffs. Nur so sei eine „effiziente, sparsame

und erfolgreiche Energiewende mit vielen Arbeitsplätzen im Inland“ möglich. Gleichzeitig müssten die Strompreise weiter sinken, insbesondere für Elektromobilität und Wärmepumpen, aber auch für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Wirtschaft.

Nach Berechnungen von Verbraucherorganisationen seien die Strompreise zum Jahreswechsel um bis zu 17 Prozent gesunken. Als Gründe nennt das Ministerium den zunehmenden Ausbau kostengünstiger Erneuerbarer Energien, den geringeren Verbrauch von Kohle, Gas und Öl sowie die Senkung der Netzentgelte. Im bundesweiten Durchschnitt seien die Strompreise zu Jahresbeginn um rund neun Prozent gefallen. Die geringsten Strompreise und Netzentgelte verzeichne dabei Niedersachsen als starkes Erneuerbares-Land.

Diese Entwicklung stärkt Niedersachsens Position im Wettbewerb um niedrige Strompreise, so Meyer. Zugleich warnt er vor einem „fossilen Rollback“: Eine Umlage der vom Bund geplanten Subventionen für fossile Gaskraftwerke könne

die Strompreise deutschlandweit um bis zu 1,6 Cent steigen lassen.

Rückblickend bezeichnet das Energieministerium das Jahr 2025 als erfolgreich für die Energiepolitik in Niedersachsen. So seien rund 70 Prozent mehr Windräder real in Betrieb genommen und die Genehmigungsdauer auf unter ein Jahr verkürzt worden. Auch bei Solarenergie, Biogas, Speichern, Netzen sowie beim Hochlauf der Wasserstoffproduktion sieht das Land Fortschritte. Ein Ausbremsen der Energie- und Wärmewende würde nach Angaben des Ministers Zehntausende Arbeitsplätze in Niedersachsen gefährden.

Elektromobilität, Wärmepumpen, Wasserstoff und eine klimaneutrale Industrie benötigen große Strommengen. Sinkende Strombedarfe, wie sie auf Bundesebene diskutiert würden weist Meyer zurück. Im Rahmen der EnMK auf Norderney sind unter anderem der Besuch einer Offshore-Kabelbaustelle, einer Leitzentrale für Offshore-Windparks in Norden sowie eine Fahrt mit einer klimaneutralen Solarfähre vorgesehen. Zudem verweist das Ministerium auf die Offshore-Windparks Riffgrund 3 und He Dreiht vor der Küste, die 2025 erstmals grünen Strom ins Netz eingespeist haben. „Die Nordsee leistet viel für die Energiewende in ganz Deutschland“, betont Meyer.

Anzeigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung für unseren Feuerwehrkameraden

**Johann Daniels**

findet am Freitag, 09.01.2026 um 13.15 Uhr  
auf dem Norderneyer Friedhof statt.

Im Anschluss an die Trauerfeier und Urnenbeisetzung laden wir alle Freunde und Bekannte herzlich zu einer gemeinsamen Teetafel ins Feuerwehrhaus ein.

Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr

Ralf Jürens StBm

Jörg Saathoff stellvert. StBm

## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothée Linke (dol) Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de) Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auflage: 2.200 Exemplare.

# Bolzplatzkinder gewinnen 40. Neujahrssfußballturnier

Norderney – Mit einem knappen 1:0-Erfolg im Finale gegen AC Scuola Professionale haben die Bolzplatzkinder das 40. Neujahrssfußballturnier auf Norderney für sich entschieden und damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Die Jubiläumsausgabe des traditionsreichen Hallenturniers, die am vergangenen Freitag und Samstag in der Sporthalle ausgetragen wurde, fand damit einen ebenso spannenden wie symbolträchtigen Abschluss.

Für die Bolzplatzkinder war es bereits der zweite Turniersieg in Folge. Damit steht das Team im kommenden Jahr kurz davor, den begehrten Wanderpokal zum dritten und entscheidenden Mal dauerhaft zu gewinnen. Im Spiel um Platz



Bürgermeister Frank Ulrichs (rechts) bei der Siegerehrung der Kleinsten. Foto: Pape

drei setzte sich das Ultimate Team im Neunmeterschießen gegen Club Habaneros durch und verwies diesen auf den vierten Rang.

Besonders treffsicher präsentierte sich Luca Engelkes und Lukas Eilts, die sich mit jeweils acht Toren gemeinsam die Torjägerkanone sicherten. Als bester Torhüter des Tur-



Mit einem knappen 1:0-Erfolg verteidigten die Bolzplatzkinder den Titel und holten sich den Siegerpokal des 40. Neujahrssfußballturniers. Foto: Harms

niers wurde Santiago Beutelstein ausgezeichnet. Große Resonanz gab es auch beim Nachwuchs: Knapp 90 Kinder nahmen an den Jugendwettbewerben teil. Bürgermeister Frank Ulrichs würdigte dieses Engagement ausdrücklich und übernahm im Anschluss die Siegerehrung, die das Publikum auf der eng besetzten

Tribüne mit Applaus begleitete. Neben dem sportlichen Programm hielten die Veranstalter Spieler und Zuschauer mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Kaltgetränken bei Laune. Neben zahlreichen sportlichen Höhepunkten wartete auf die Mannschaften am Abend eine Feier mit Siegerehrung im Bootshaus am Hafen.

## Anzeigen

**BEI SCHOTTI**  
Am Theaterplatz  
erwartet Sie eine feine Auswahl  
frischer Fisch- u. Fleischgerichte.  
Norddeutsche Küche!  
Reservierung möglich: 04932/935 877

**BAMBUS GARTEN**  
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI  
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)  
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr  
LIEFERSERVICE  
www.bambusgarten-ney.de  
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

  
**Werde  
Verkäufer (m/w/d)  
in unserer Filiale!**  
**Bewirb Dich jetzt!**  
 Vollzeit oder Teilzeit  
 • eine übertarifliche Bezahlung  
 • Urlaubs- und Weihnachtsgeld  
 • ein Appartement kann gestellt werden  
 • individuelle Arbeitszeitmodelle



**Bäckerei Wilhelm Middelberg GmbH**  
 Niedersachsenstr. 2 ~ 49186 Bad Iburg  
 bewerbung@baeckerei-middelberg.de ~ Tel. 05403/79670

Ab ins Arbeitsleben:  
**Ausbildung zum  
Kaufmann/zur Kauffrau für  
Tourismus und Freizeit  
(m/w/d)**

**NORDERNEY**  
*meine Insel*

### Deine Aufgaben:

Als Auszubildende/r zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der Staatsbad Norderney GmbH durchläufst du die verschiedenen Bereiche des Unternehmens, um die Arbeitsabläufe in einem touristischen Unternehmen zu erlernen.

In diesen Bereichen wirst du ausgebildet:

- Touristinformation
- bade:haus norderney
- Finanzbuchhaltung
- Marketingabteilung
- Veranstaltungsabteilung
- „meine Insel“ – Der Laden

### Dein Profil:

- Du bist offen, kommunikativ und freundlich im Umgang mit Menschen.
- Grundkenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen.

### Unser Angebot:

- Eine fundierte kaufmännische Ausbildung in einer der führenden Tourismus-Organisationen Deutschlands.
- Bezahlung nach Tariflohn.
- Eine schöne möblierte Personalwohnung zu günstigen Konditionen.
- Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und wir lernen uns kennen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Mehr Informationen auf [www.traumjobs-norderney.de](http://www.traumjobs-norderney.de).

**N Staatsbad Norderney GmbH**  
[www.norderney.de](http://www.norderney.de)

# Norderneyer Badezeitung



Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

[www.norderneyer-badezeitung.de](http://www.norderneyer-badezeitung.de)

Montag, 5. Januar 2026 | 159. Jg. | Nr. 3 | 2,50 €



Foto: NUNN

## Küstenschutz

50 Jahre nach  
der schweren  
Januar-Sturmflut

Ostfriesland – Seite 7

## Veranstaltungen

Kultur und  
Events 2026  
in Norddeich

Norden – Seite 3



Foto: NUNN

## Pilotprojekt

Ein Bulli für  
alle Vereine  
in Großheide

Großheide – Seite 10

## Fernsehen

Neue Staffel mit  
Seenotrettern  
von Norderney

Norderney – Seite 2

## Wetter



70% Regenwahrscheinlichkeit Südwest  
Heute 1° Morgen 1°  
Stärke 3

HOCHWASSER NORDERNEY  
5. Jan.: 00.09 Uhr 12.52 Uhr  
6. Jan.: 00.57 Uhr 13.42 Uhr

## Über uns

Norderneyer Badezeitung  
Stellmacherstraße 14  
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung  
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung  
erreichen Sie unter:

Telefon 04931/9959-0  
Telefax 04931/9959-307  
Redaktion 04931/9959-230  
Abo-Service 04931/9959-555  
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Norderney wurde vom Schnee überrascht.

Foto: Volker Bartels

# Schnee verwandelt Norderney in eine Winterlandschaft

Seltenes Naturereignis sorgt auf der Insel dafür, dass sich auch Touristen umstellen müssen

### Christian Schmidt

**NORDERNEY** Norderney hat sich am Wochenende in eine „wunderschöne Winterlandschaft“ verwandelt. Ein für die Insel seltener Schneefall hat sie erreicht und unter einer weißen Decke begraben. Es sei ein „Winter, den die Leute sich herbeisehnen“, teilte ein Insulaner der Norderneyer Badezeitung mit. Die niedrigen Temperaturen sorgten nämlich dafür, dass der Schnee liegenblieb.

An den Stränden wurden statt Sandburgen Schneemänner gebaut, Kinder nutzten die Deiche als Rodelpiste, die direkt an die Nordsee führte. Dabei ist das Rodeln auf den Deichen eigentlich verboten: Mit dem Schlitten

ist es möglich, die Grasnarbe des Deiches zu zerstören. Aber da es selten Schnee gibt, hat man den Kindern am Wochenende den seltenen Spaß wohl nicht verdorben.

### Räumdienst hat gut zu tun

Für Einheimische und Touristen war dies ein besonderes Naturschauspiel. Auf Norderney schneit es relativ selten, denn die Temperaturen dort sind milder als am Festland. Und wenn Schneefällt, ist dieser in der Regel überschaubar. Im Januar 2025 gab es einen leichten Schneefall von rund zwei Zentimetern. Anfang Dezember 2023 gab es sechs Schneetage mit bis zu sechs Zentimetern Neuschneefall.

Der Schneefall hatte am Samstag aber auch Auswirkungen auf den Abreiseverkehr vieler Touristen. Der Räumdienst hatte mit diesen für die Insel seltenen Massen zu kämpfen. Obwohl er unermüdlich im Einsatz war, gab es immer wieder Stellen, die noch nicht geräumt worden waren. Hinzu kommt, dass der große kommunale Insel-Schneeflug auch keinen Schneeflug mit einem Räumschild hat, sondern „nur“ eine rotierende Reinigungsbürste an der Frontseite installiert ist, um den Schnee von der Fahrbahn zu fegen.

Uralauer mussten daher eventuelle Rutschpartien in Kauf nehmen, wenn sie ihre Autos von den Parkplätzen zu den Unterkünften bringen wollten. Auch für die Fahrten zu den Fähranlegern musste unter Umständen längere Zeit eingeplant werden.

### Staus vor Fähranlegern

Entsprechend bildeten sich vor den Fähranlegern einige Warteschlangen, zumal viele Touristen auf eine pünktliche Rückfahrt auch dem Wochenende angewiesen waren. Am Montag beginnt wiederorts wieder die Schule, eine rechtzeitige Heimreise war daher vonnöten.

Die Reederei weisen aufgrund der Wetterlage für die kommenden Tage darauf hin, die Fahrpläne vor Fahrtantritt noch einmal genau zu

prüfen. Der Fährverkehr kann gegebenenfalls unregelmäßig verlaufen und zu längeren Wartezeiten führen. Denn es ist auch weiterhin für die kommenden Tage Schnee für die Insel gemeldet.

Der Schneefall ist das zweite Wetterextrem, das Norderney in den vergangenen Tagen heimgesucht hat. Erst am Neujahrstag gab es eine leichte Sturmflut, die dazu führte, dass der Verkehr der Reederei „Meine Fähre“ zur Insel eingestellt wurde. Hunderte Urlauber konnten deshalb nicht abreisen, außer sie wichen auf die Reederei „Norden-Friesia“ aus, die noch fuhr. Teile des Hafengebiets standen unter Wasser.



Insulaner und Touristen genießen einen Schneespaziergang.

Foto: Volker Bartels



Das Schneeräumen auf der Insel geht voran.

Foto: Volker Bartels





Norderney wurde vom Schnee überrascht.

Foto: Volker Bartels

# Schnee verwandelt Insel in Winterlandschaft

Seltenes Naturereignis sorgt auf Norderney dafür, dass sich auch Touristen umstellen müssen

Christian Schmidt

**NORDERNEY** Norderney hat sich am Wochenende in eine „wunderschöne Winterlandschaft“ verwandelt. Ein für die Insel seltener Schneefall hat sie erreicht und unter einer weißen Decke begraben. Es sei ein „Winter, den die Leute sich herbeisehnen“, teilte ein Insulaner der Norderneyer Badezeitung mit. Die niedrigen Temperaturen sorgten nämlich dafür, dass der Schnee liegenblieb.

An den Stränden wurden statt Sandburgen Schneemänner gebaut, Kinder nutzten die Deiche als Rodelpiste, die direkt an die Nordsee führte. Dabei ist das Rodeln auf den Deichen eigentlich verboten: Mit dem Schlitten ist es möglich, die Grasnarbe des Deiches zu zerstören. Aber da es selten Schnee gibt,



Insulaner und Touristen genießen einen Schneespaziergang.

Foto: Volker Bartels

hat man den Kindern am Wochenende den seltenen Spaß wohl nicht verderben.

Für Einheimische und Touristen war dies ein besonderes Naturschauspiel. Auf Norderney schneit es relativ selten, denn die Temperaturen dort sind milder als am Festland. Und wenn Schnee fällt, ist dieser in der

Regel überschaubar. Im Januar 2025 gab es einen leichten Schneefall von rund zwei Zentimetern. Anfang Dezember 2023 gab es sechs Schneetage mit bis zu sechs Zentimetern Neuschnee.

Der Schneefall hatte am Samstag aber auch Auswirkungen auf den Abreiseverkehr vieler Touristen. Der

Räumtdienst hatte mit diesen für die Insel seltenen Massen zu kämpfen. Obwohl er unermüdlich im Einsatz war, gab es immer wieder Stellen, die noch nicht geräumt worden waren. Hinzu kommt, dass der große kommunale Insel-Schneeflug auch keinen Schneeflug mit einem Räumschild hat, sondern

„nur“ eine rotierende Reinigungsbürste an der Frontseite installiert ist, um den Schnee von der Fahrbahn zu fegen.

Urlauber mussten daher eventuelle Rutschpartien in Kauf nehmen, wenn sie ihre Autos von den Parkplätzen zu den Unterkünften bringen wollten. Auch für die Fahrten zu den Fähranlegern musste unter Umständen längere Zeit eingeplant werden.

Entsprechend bildeten sich vor den Fähranlegern einige Warteschlangen, zumal viele Touristen auf eine pünktliche Rückfahrt auch dem Wochende angewiesen waren. Am Montag begannen vielerorts wieder die Schule, eine rechtzeitige Heimreise war daher vonnöten.

Die Reedereien weisen aufgrund der Wetterlage für die

kommenden Tage darauf hin, die Fahrpläne vor Fahrtantritt noch einmal genau zu prüfen. Der Fährverkehr kann gegebenenfalls unregelmäßig verlaufen und zu längeren Wartezeiten führen. Denn es ist auch weiterhin für die kommenden Tage Schnee für die Insel gemeldet.

Der Schneefall ist das zweite Wetterextrem, das Norderney in den vergangenen Tagen heimgesucht hat. Erst am Neujahrstag gab es eine leichte Sturmflut, die dazu führte, dass der Verkehr der Reederei „Meine Fähre“ zur Insel eingestellt wurde. Hunderte Urlauber konnten deshalb nicht abreisen, außer sie wichen auf die Reederei „Norden-Friesia“ aus, die noch fuhr. Teile des Norderneyer Hafengebiets standen unter Wasser.

## Neue Staffel mit Seenotrettern

Insel Norderney ist in der Dokuserie der ARD ein zentraler Drehort

Christian Walther

**NORDERNEY** Die Nordsee ist rau, unberechenbar – und für die Seenotretter von Norderney alltägliches Arbeitsumfeld. Zum Jahreswechsel rückt ihre Arbeit erneut ins bundesweite Rampenlicht: Dann startet die zweite Staffel der ARD-Dokuserie „Die Seenotretter“ in der ARD-Mediathek. Im Fernsehen sind die neuen Folgen seit dem 4. Januar zur besten Sendezeit zu sehen.

Bereits die erste Staffel der Reportagereihe hatte Anfang 2025 ein Millionenpublikum erreicht. Der große Zuspruch führte dazu, dass von Ostern bis Oktober weiter-

gedreht wurde. Neben Cuxhaven, Travemünde und Schilksee war erneut auch die Seenotrettungsstation Norderney ein zentraler Drehort.

Die Inselstation mit ihrem anspruchsvollen Revier in der Nordsee liefert eindrucksvolle Einblicke in die freiwillige, unabhängige und ausschließlich spendenfinanzierte Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), bei der es oft um Minuten geht.

Die neuen sechs Folgen zeigen die ganze Bandbreite dessen, womit die Norderneyer Seenotretter konfrontiert sind: Brände an Bord,

Wassereinbruch, medizinische Notfälle, manövrierfähige Boote oder Menschen, die von Wind und Wellen in Lebensgefahr gebracht werden. „Die Nordsee verzeiht nie“ lautet der Titel einer Folge – ein Satz, der für die Einsätze rund um Norderney kaum treffender sein könnte.

Gedreht wurde erneut mit großem technischen Aufwand. Videojournalisten begleiteten die Crews, hinzu kamen fest installierte Kameras und Bodycams. So entstehen intensive, multiperspektivische Bilder, die den Zuschauerinnen und Zuschauern das Gefühl geben, selbst an Bord zu sein.



Die Seenotretter – die Dokuserie der ARD geht in die zweite Runde. Mit dabei die DGzRS Station Norderney mit dem Seenotrettungskreuzer „Eugen“. Foto: NDR/Kinescope Film/Dennis Williamson

Neben erfahrenen Kräften kommen auch neue Besatzungsmitglieder zu Wort und berichten offen über Verantwortung, Teamarbeit

und die Belastungen der Einsatz.

Erstmals öffnet die Serie zudem die Türen des Maritime Rescue Co-ordination

Centre (MRCC) Bremen, der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See. Von hier aus werden alle Such- und Rettungsmaßnahmen in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee koordiniert – auch die Einsätze der Norderneyer Station.

Produziert wurde die zweite Staffel erneut von der Bremer Firma Kinescope Film im Auftrag von NDR und Radio Bremen, gefördert durch die Nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen. Alle neuen wie auch die bisherigen Folgen sind ab sofort in der ARD-Mediathek abrufbar.

# Land feiert das Wattenmeer

40 Jahre Nationalpark: Schutzgebiet steht vor Herausforderungen

Hauke Eilers-Buchta

**OSTFRIESLAND** Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Am 1. Januar 1986 trat die Verordnung zu seiner Einrichtung in Kraft – die Geburtsstunde des ersten und zugleich größten Nationalparks in Niedersachsen. Heute gilt das Wattenmeer als eines der wertvollsten Naturräume Europas und als Schutzgebiet von internationalem Bedeutung.

Mit einer Fläche von rund 3450 Quadratkilometern ist der Nationalpark der zweitgrößte in Deutschland und der älteste in Niedersachsen. Seit 2009 gehört er als Teil des dänisch-deutsch-niederländischen Wattenmeers zum Unesco-Weltnaturerbe. Die großflächige Unterstutzstellung war eine wichtige Voraussetzung für diese internationale Anerkennung.

Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer würdigte den Nationalpark zum Jubiläum als unverzichtbaren Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Das Wattenmeer sei ein „Schatz von internationaler Bedeutung“, den es zu bewahren galt. Der Nationalpark schütze nicht nur seltene



Auch Kegelrobben sind im Nationalpark heimisch.

Foto: G. Reichert

Tier- und Pflanzenarten, sondern auch eine einzigartige Naturlandschaft, die für Millionen Zugvögel weltweit von zentraler Bedeutung ist. Jährlich rasten rund zehn Millionen Zugvögel im Wattenmeer.

Zugleich steht das Wattenmeer vor großen Herausforderungen. Die Folgen des Klimawandels, der steigende Meeresspiegel, der Verlust von Seegrasflächen, die Biodiversitätskrise sowie Umweltverschmutzung durch Plastikmüll setzen dem sensiblen Ökosystem zu. Hinzutreten hat sich der Nationalpark jedoch zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, von der Natur und Menschen gleichermaßen profitieren. Millionen Besucherinnen und Besu-

parks sowie wachsender Nutzungsdruck durch Schiffahrt, Infrastruktur, Küstenschutz, Fischerei und Tourismus. Der Nationalpark sei daher nicht nur ein Schutzhilf für die Natur, sondern auch ein Frühwarnsystem für ökologische Veränderungen, betonte Meyer.

Dass der Nationalpark heute breit akzeptiert ist, war bei seiner Gründung keineswegs selbstverständlich. Vor 40 Jahren war die Einrichtung des Schutzgebiets hochumstritten. Inzwischen hat sich der Nationalpark jedoch zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, von der Natur und Menschen gleichermaßen profitieren. Millionen Besucherinnen und Besu-

cher kommen jährlich auch wegen des Nationalparks und des Weltkulturerbes nach Niedersachsen. Die Umweltbildung in den Wattenmeer-Häusern soll deshalb weiter gestärkt werden.

Das Jubiläum steht unter dem Motto „Nationalpark wirkt“ und wird das ganze Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen begleitet. Höhepunkt ist ein offizieller Festakt am Mittwoch, 6. Februar 2026, in Wilhelmshaven, zu dem Ministerpräsident Olaf Lies und Umweltminister Christian Meyer erwartet werden.

Dort wird auch eine Jubiläumsbroschüre mit Meilensteinen aus 40 Jahren Nationalparkgeschichte vorge-

stellt. Öffentliche Geburtagsfeiern finden am Wochenende, 4. und 5. Juli, in den 18 Nationalpark-Informationseinrichtungen entlang der Küste statt. Zudem wird die Ausstellung „Nationalpark wirkt“ vom Dienstag, 18. August, bis Freitag, 11. September 2026, im Niedersächsischen Landtag zu sehen sein.

Mit seinen Wattflächen, Sandbänken, Stränden, Dünen und Salzwiesen zählt das Niedersächsische Wattenmeer zu den produktivsten Regionen der Erde. Rund 10.000 Pflanzen- und Tierarten sind hier beheimatet – ein Naturerbe, dessen Schutz auch nach 40 Jahren aktueller denn je ist.

## Schützenverband Aurich wächst

Schützenverein Berum ist das 23. Mitglied

Hauke Eilers-Buchta

**AURICH** Der Kreisschützenverband Aurich begrüßt ein neues Mitglied: Auf der Jahreshauptversammlung stimmten die Delegierten einstimmig für die Aufnahme des Schützenvereins „Berum und Umgebung“. Bisher gehörte der Verein zum Norder Kreisschützenverband. Mit dem Beitritt wächst die Gemeinschaft des Auricher Kreisverbands von 22 auf 23 Vereine. Zu Jahresbeginn zählte der Verband 2229 Mitglieder, davon 295 Jugendliche, berichtete Vorsitzender Jann Rosenboom in seinem Jahresrückblick.

### Dachverband besteht seit 75 Jahren

Im kommenden Jahr feiert der Dachverband sein 75-jähriges Bestehen, das am Samstag, 28. Februar 2026, im Auricher Schützenhaus gewürdigt wird. Zudem steht ein besonderes Kreisverbandsfest bevor: Erstmals treten fünf Vereine aus Südbrookmerland

**Mittagstipp**

Hier erfahren Sie, wo Sie in dieser Woche gut und günstig zu Mittag essen können!  
Der Ostfriesische Kurier und Inserenten wünschen guten Appetit!

**Stüris Küche**  
**Gemischtwaren Stürenburg**  
Großheide · Großheider Straße 24 · Tel. (0 49 36) 349  
Leckere Gerichte wochentags von 11.00 bis 14.00 Uhr.  
Solange der Vorrat reicht!

MO	DI	MI	DO	FR	SA
• Kürbissuppe mit Birnen und Vanillesauce • Herzhaftes Gulasch mit Kartoffeln oder Nudeln dazu Apfelspätzle	• Schweinschnitzel mit Jägersauce dazu Bratkartoffeln und Ersen und Möhren / Holländaise • Steckrüben Eintopf gestampft mit grober Bratwurst	• Erbsensuppe mit knackiger Bockwurst • Grünkohl mit Kartoffeln dazu Kasseler und Mettwurst	• Leber mit Zwiebeln dazu Kartoffelstampf • Hähnchenbrustfilet mit fruchtiger Currysauce dazu Kartoffelkroketten und Mischgemüse / Holländaise	• Seelachsfilet Natur mit einer feinen Sauce dazu Drillinge Kartoffeln und Rahmwirsing • Schweinelecken in einer Rahmsauce mit Herzogkartoffeln dazu Rosenkohl	Kein Mittagstisch
5,00 € 8,00 €	8,00 € 5,00 €	4,00 € 8,00 €	8,00 € 8,00 €	8,50 € 8,00 €	

Alle Gerichte können in Menüschenken mitgenommen werden.  
Oder genießen Sie das Essen in unserem Kookhus!

*Sie möchten mit Ihrem Mittagstisch-Angebot auf unserer Speisekarte erscheinen? Für nur 39,- € (netto) Einfach anrufen: (0 49 31) 925-150 oder mailen: anzeigenannahme@skn.info*

**Fleischerei Pompe**  
Norden · Parkstraße 37 · Tel. (0 49 31) 26 78  
[www.fleischerei-pompe.de](http://www.fleischerei-pompe.de)

Mittwoch  
Fleischkäse im Brötchen  
Portion: 5,00 €

Immer Donnerstag  
Grünkohl mit Backschinken, Kochmettwurst, Bauchfleisch  
Portion: 11,00 €

**DOCK N° 8**  
**Café Restaurant Bar**  
Große Neustraße 8 · Norden · Tel. (0 49 31) 16 89 94  
[www.dockachnorden.de](http://www.dockachnorden.de)

**DOCK N° 8 Mittags-MENÜ**  
12.00 bis 14.00 Uhr – nur begrenzte Menge.  
Ein Heißgetränk inklusiv!  
Bei Allergien sprechen uns an.

DI	MI	DO	FR	SA
• Zarter Braten vom Duroc-Schwein in feftiger Biersauce mit Kroketten und einem Beilagensalat	• Saftiges Frikassee vom Landhuhn mit Ersen-Möhren-Gemüse und Reis	• Peanut Lime Chicken – Saftig geschmortes Hähnchen in einer cremigen Erdnuss-Limetten-Sauce mit Zwiebeln, Knoblauch und milden Gewürzen, serviert mit Duftris.	• Fischfilet à la Bordelaise unter einer Tomatenkruste mit Hummersauce, Schwenkartoffeln und ein Salat	• Familientag im DOCK N°8 Alle Kinder bis 12 Jahre genießen eines unserer Kindermenüs für nur 5,99 € (statt 11,99 €). Und als süße Überraschung eine Kugel Eis gratis dazu.
9,90 €	9,90 €	9,90 €	9,90 €	5,99 €

Planen Sie eine Hochzeit, einen Geburtstag oder eine andere Feier? Dann melden Sie sich gerne! Denn wir lieben es, unvergessliche Feiern auszurichten!

## 84-Jähriger bei Raubüberfall in Leer verletzt

**LEER** In der Nacht zu Dienstag hat es in Leer einen Einbruch mit anschließendem Raub in einem Einfamilienhaus gegeben. Nach Angaben der Polizei ereignete sich die Tat am 30. Dezember gegen 1.45 Uhr in der Straße Hohe Heide.

Demnach drangen zwei bislang unbekannte und maskierte Täter über ein Fenster in das Wohnhaus ein. Im Schlafzimmer trafen sie auf den 84 Jahre alten Hauseigentümer. Trotz Gegenwehr wurde der Mann von den Eindringlingen überwältigt und festgehalten. Währenddessen durchsuchte einer der Täter das Haus nach Wertgegenständen. Anschließend flüchteten die Täter mit Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von etwa 1500 Euro. Der 84-Jährige wurde durch die Tat leicht verletzt, eine Behandlung im Krankenhaus war jedoch nicht notwendig.

Eine sofort eingeleitete Fahndung nach den Tätern blieb bislang ohne Erfolg. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Leer telefonisch unter der Rufnummer 0491 976 900 zu melden. heb

## Ostfriesische Inseln brauchen mehr frischen Wind

Die Auslastung zu den Saisonzeiten wie jetzt über Weihnachten und Silvester können nicht darüber hinwegtäuschen: Die ostfriesischen Inseln müssen mehr für die Qualität der touristischen Infrastruktur tun.

Christoph Kiefer 04.01.2026, 19:46 Uhr



### KOMMENTAR

Die Gemeinde Juist steckt hohe Subventionen in die Pferdekutschen zum Inselflugplatz. Zur Anschaffung eines E-Mobils hat sich die Pferdeinsel aber bislang nicht durchringen können.

Bild: Christoph Kiefer

Das Weihnachts- und Silvestergeschäft ist vorbei; die meisten Urlauber haben die ostfriesischen Inseln wieder verlassen. Die Nachfrage war gut, wie alle Jahre um diese Zeit. Auch wenn hier und da Betten freibleiben sind, dürften Hoteliers und Gastronomie im Großen und Ganzen zufrieden sein. Die belebten Straßen und ausgebuchten Fähren zwischen den Jahren lassen keine Zweifel an der Attraktivität der Inseln aufkommen. Auch für die nächste Saison sind beliebte Quartiere schon weitgehend ausgebucht; auf die Stammgäste ist Verlass.

Und trotzdem: Für den touristischen Erfolg müssen die Inseln mehr tun. Tourismus-Fachleute, die einen Blick über den ostfriesischen Tellerrand werfen, haben das Urlaubs- und Buchungsverhalten in- und ausländischer Gäste im Blick. Und sie weisen auf die steigenden Erwartungen hin, unter anderem bezüglich der Qualität von Gastronomie und Hotellerie, der digitalen Buchungsmöglichkeiten touristischer Dienstleistungen, der Nachhaltigkeit und grüner Mobilität. Und hier haben die sieben Inseln ihre Hausaufgaben unterschiedlich gut gemacht.

Wangerooge spricht seit Jahren von einem Hotel für gehobene Ansprüche – das Projekt dümpelt vor sich hin. Juist macht sich zur Lachnummer, weil es keine Lösung für die Flugplatzanbindung gibt. Die Gemeinde ist arm wie eine Kirchenmaus, leistet sich aber grotesk hohe Zuschüsse für eine Pferdekutsche. Zu einem E-Mobil kann sich die Insel, die stolz auf ihre Pferdetradition ist, nicht durchringen. Ein eigenes Kapitel ist das in die Jahre gekommene Kurviertel auf Langeoog. Hier blockieren sich seit Jahren unterschiedliche Interessengruppen gegenseitig. Wer nach Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog und Baltrum reist, ist mehr oder weniger aufs Auto angewiesen. Eine belastbare umweltfreundlichere Alternative zu den Inseln, die sich für Natur und Umwelt rühmen, gibt es nicht.

Innovationen scheitern nicht nur an fehlenden Mitteln; zum Teil fehlt auch die Einsicht der Verantwortlichen auf den Inseln. Leider sind eine Reihe der Gemeinderäte kein Hort des Gemeinsinns. Es herrscht nur zu oft Misstrauen und Missgunst untereinander. Aber wenn es drum geht, Fremde von der Insel fernzuhalten, haken sich die Streithähne unter. Die Fluktuation auf den Chefsesseln in Insel-Rathäusern und Kurdirektionen ist ein Ausfluss vielfacher interner Reibereien und Machtkämpfe mit den Gemeinderäten.

Die Marketingabteilungen der Inseln stellen die schönen Seiten in ihrer Pracht heraus. Die Tourismusorganisationen stellen gern Aufwärtstrends und gute Zahlen ins Schaufenster. Die Defizite ihrer touristischen Infrastrukturen können sie damit nicht beseitigen.



**Christoph Kiefer**

Reportage-Redaktion (Chefreporter)

